



Gastbeitrag des Instituts für Allgemeinmedizin und ambulante Gesundheitsversorgung (IAMAG) der Universität Witten/Herdecke

Durch gute Zusammenarbeit Medikationssicherheit verbessern

Werden Sie PARTNER-Praxis!

Im hausärztlichen Praxisalltag stellt das Management von Multimedikation (d.h. Einnahme von fünf oder mehr Arzneimitteln täglich) für ältere Patient*innen eine große Herausforderung dar. Sie müssen den Überblick über den komplexen Medikationsplan behalten, rechtzeitig Rezepte bestellen und einlösen, die Medikamente richtig einnehmen, die Wirkungen und mögliche Nebenwirkungen erkennen und darüber adäquat berichten. Aus internationalen Projekten ist bekannt, dass eine gute Zusammenarbeit und abgestimmte Arbeitsteilung zwischen Hausarztpraxis und Apotheke das Management erleichtern und die Therapiesicherheit verbessern können.

Hausärztliches Forschungsprojekt mit Apotheken vor Ort

Wir laden Sie ein, in unserem hausärztlichen Forschungsprojekt PARTNER die strukturierte Zusammenarbeit mit Apotheken für einige Patient*innen Ihrer Praxis zu erproben, um die Medikationssicherheit zu verbessern. Wir unterstützen Sie bei dieser Aufgabe

mit innovativen Strukturen und Tools, wenn Sie mit Ihrer Praxis für die Interventionsgruppe gelöst werden. Wenn Sie mit Ihrer Praxis in die Kontrollgruppe gelöst werden, führen Sie die Regelversorgung unverändert fort. PARTNER wird an drei verschiedenen Standorten durchgeführt, von denen sich zwei in Westfalen befinden: die Universität Bielefeld (Prof. Dr. med. Christiane Muth) und die Universität Witten/Herdecke (Prof. Dr. med. Achim Mortsiefer). Die Projektleitung und dritte Studienregion liegt in Oberbayern am LMU Klinikum der Universität München (Prof. Dr. Tobias Dreischulte). Das Forschungsprojekt wird durch öffentliche Gelder des Innovationsfonds des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) industrieunabhängig gefördert. PARTNER ist im Frühjahr 2023 erfolgreich gestartet und nimmt noch bis Ende 2023 Studienpraxen auf.

Autor*innen:

Sophie Peter¹; Dr. Christine Kersting¹; Michaela Maas¹; Prof. Dr. Christiane Muth²; Svetlana Puzhko (MD, PhD)²; Kerstin Bernartz²; Prof. Dr. Tobias Dreischulte³; Annette Härdtlein³; Vita Brisnik³; Prof. Dr. Achim Mortsiefer¹

1 Lehrstuhl für Allgemeinmedizin II und Patientenorientierung in der Primärversorgung, Institut für Allgemeinmedizin und Ambulante Gesundheitsversorgung (IAMAG), Universität Witten/Herdecke, Witten

2 Universität Bielefeld, AG Allgemein- und Familienmedizin, Medizinische Fakultät OWL, Bielefeld

3 LMU Klinikum, Institut für Allgemeinmedizin, München



Wir laden Sie ein

am Beispiel von ca. 8 Patient*innen eine Zusammenarbeit gemeinsam mit einer/einem Apotheker*in in Ihrer Nähe zu erproben und dafür eine Aufwandsentschädigung in Höhe von **120€ bis 180€** pro Patient*in zu erhalten.

Unterstützen Sie mit Ihrer Teilnahme die praxisrelevante Forschung von Hausarzt*innen für Hausarzt*innen!

Haben Sie vielleicht eine*n Apotheker*in in Ihrer Nähe, mit dem/der Sie sich vorstellen könnten, an dem Projekt teilzunehmen? Wir informieren Sie gerne und freuen uns auf die Zusammenarbeit!

Kontakt Bielefeld: Frau Kerstin Bernartz,
Telefon: 0521/106 86818,
E-Mail: projekt-partner@uni-bielefeld.de

Kontakt Witten: Frau Sophie Peter,
Telefon: 02302/926 735,
E-Mail: projekt-partner@uni-wh.de